



Grosse Freude über «Cherry» bei den Kommissionsmitgliedern, dem Kommando, den Behördenmitgliedern und den Ausrüstern: Reto Ruckstuhl, Beat Vogel, Martin Lieb, Thomas Kilchenmann, Patrick Schacher, Daniel Stanger, Bruno Aecherli, Claudia Brändle und Daniel Marti (von links).

EMIL STÖCKLI

**REIDEN** | Die Feuerwehr Wiggertal verfügt über ein neues, multifunktionales Transportfahrzeug

## Noch besser gerüstet

Die Feuerwehr Wiggertal präsentierte am Samstag in Reiden-Mitte mit ihrem «Cherry» ein neues multifunktionales Transportfahrzeug. Es ersetzt seinen Vorgänger, der während 35 Jahren im Einsatz stand.

«Material und gute Ausbildung zeichnen eine gute Feuerwehr aus», sagte der Reider Gemeinderat Bruno Aecherli in seinem Grusswort. Im Zentrum stehe jedoch der Mensch, der als Bürger nötigen Krediten zustimme und als Angehöriger der Feuerwehr pflichtbewusst seinen Dienst leiste. Er würdigte den hohen Ausbildungsstand der «Wiggertaler», die er zur Elite der Amateur-Wehren zähle.

Die Fahrzeugbeschaffungskommission leistete langwierige Vorbereitungsarbeiten, bevor sie sich als Grundfahrzeug für einen «Iveco Daily» mit Doppelkabine und einem 4x2 Automatengetriebe der einheimischen Firma Marti Nutzfahrzeuge

entschied. Den feuerwehrtechnischen Aufbau (ein Drittel Festaufbau und vier Rollcontainer mit Zubehör) führte die Firma Brändle AG, Sirmach, aus. Die Totalkosten beliefen sich auf rund 205 000 Franken. An der Gemeindeversammlung im Dezember 2016 wurde der erforderliche Kredit oppositionslos gesprochen. Kommandant Thomas Kilchenmann richtete bei der Einweihung einen Dank an die Bevölkerung wie auch an die Gebäudeversicherung des Kantons Luzern, die einen Subventionsbeitrag von rund 70 000 Franken leistete.

Pfarrerin Barbara Ingold und Pastoralassistent Mathias Mütel unterstellten das neue Gefährt dem Schutze Gottes. Sie – wie auch alle Anwesenden – wünschten «Cherry» möglichst wenige Ernstfall-Einsätze. Lauter Peitschenknall der «Wiggertaler Chlöpfer» und dumpfe Glockenklänge der «Johannitertreichler» hatten zu

Beginn der kleinen Feierstunde den zahlreich anwesenden Einwohnern von Reiden und Wikon das Nahen der Fahrzeugflotte der Feuerwehr Wiggertal angekündigt. Angeführt wurde der Korso durch ein Pferdefuhrwerk mit einer Handpumpe aus dem Jahre 1879, die wie die andern sich in Rente befindlichen Fahrzeuge von den Feuerwehrfreunden Wiggertal betreut wird. Heinz Achermann bereicherte die würdig gestaltete Einweihungsfeier mit einfühlsam vorgetragenen Alhorn-Melodien.

«Feuerwehrleute sind wie Sterne am Himmel. Man sieht sie zwar nicht immer, aber man weiss, dass sie jederzeit da sind», beschloss Claudia Brändle von der Ausstatter-Firma ihre Grussadresse. Ein bedeutungsvoller Satz, der auch das grosse Vertrauen der Bevölkerung in die Feuerwehr Wiggertal beinhaltete.

EMIL STÖCKLI